[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-463042

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

P. Bachmann

In einer deutschen Textil-Fachschrift suchte eine „Schweizerische Uniformenfabrik" Angebote auf Futterstoffe in Kunstseide für Reiterpelerinen und Rockfutter. (Die im Ragionenbuch aufgeführten schweizerischen Uniformenfabriken haben mit dem Inserat nichts zu tun.)

Schule. Erdkunde. Ein Globus, dessen Achse sich nur mit Protestgeräuschen in den ausgefahrenen Angeln dreht. Der Lehrer hat das Schulzimmer dunkel gemacht. Eine Glühlampe darf die Sonne sein, in deren Licht der Lehrer den Globus spielen läßt. „Was tut nun die Erde, Gottfried?" „Sie ripset", antwortet Gottfried. b.

*

Lieber Nebelspalter!

Ai, habe ich gelacht, als ich gestern in Deiner Nummer 18 den Artikel vom Hornusser las, wegen den Bernern! Daß ich selber Berner bin, magst Du daran erkennen, daß ich erst jetzt Deine Nummer 18 gelesen habe.

Also, Du rufst die Berner heraus, um dem lustigen Hornusser heimzuleuchten? Da kennst Du uns aber schlecht. Wir sind eher stolz auf unsere Gemütsathletik und haben da nichts zu verteidigen. Aber daß wir Berner zu Unrecht als grobe, unhöfliche Leute hingestellt werden, mag Dir die folgende Begebenheit zeigen:

Ich gehe beim Bahnhof zu den reservierten Türen. Sie sind aber alle geschlossen. Da taucht zu meiner Beruhigung der Wärter, ein kleines, treuherzig dreinschauendes Mannli auf und fragt: „Wece?" — „Faa." — „En Ougeblick!" Dann nimmt der Kleine eine Türvorlage, legt sie vor die nächste der Kabinettüren, kniet darauf, bückt sich, schaut unter der Tür hindurch (— ich wurde vor Staunen flach), schüttelt den Kopf, legt die Türvorlage usw. usw., und dann streckt er plötzlich beide Hände in die Höhe, dreht sich erfreut nach mir und ruft: „Nume no en Ougeblick, Herr, dä do inne isch grad fertig!"

Seppu

Méthode champénoise
Sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt
Arnold Dettling, Brunnen
Gegründet 1867